



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 12.08.2026

1. Geltungsbereich

- a. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die von Frau Swantje Neitzert, c/o IP-Management #5562, Ludwig-Erhard-Str. 18, 20459 Hamburg, Telefon: 01638652874, E-Mail: swantje@lektorat-seitentanz.de (nachfolgend: „Anbieterin“) über die Website www.lektorat-seitentanz.de angebotenen Leistungen.
- b. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Anbieterin. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur insoweit, als die Anbieterin ihnen ausdrücklich zugestimmt hat.
- c. Die Angebote der Anbieterin richten sich an Verbraucher und Unternehmer. Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- d. Vereinbarungen in den gesondert geschlossenen Coaching-Verträgen gehen den Regelungen in diesen AGB vor.

2. Leistungsumfang

- a. Der konkrete Leistungsumfang richtet sich nach dem konkret gebuchten Angebot und wird durch den gesonderten Coaching-Vertrag bestimmt.



- b.** Bei den von der Anbieterin angebotenen Leistungen handelt es sich um Beratungsdienstleistungen. Die Anbieterin schuldet bei Beratungsleistungen keinen konkreten Erfolg, insbesondere nicht die Erzielung eines bestimmten wirtschaftlichen Ergebnisses.
- c.** Die Anbieterin ist berechtigt, zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen Dritte (Subunternehmer) zu beauftragen.

3. Vertragsschluss

- a.** Die auf der Website der Anbieterin aufgezeigten Informationen zu den Angeboten stellen unverbindliche Aufforderungen zur Abgabe eines Angebotes durch den Kunden dar.
- b.** Der Vertragsschluss über die einzelnen auf der Website angebotenen Leistungen der Anbieterin gestaltet sich wie folgt:

Lektorat

Für das klassische Lektorat kann der Kunde mit der Anbieterin in Kontakt treten, indem er eine Anfrage über das Kontaktformular auf der Website der Anbieterin stellt oder einen Fragebogen auf der Website der Anbieterin herunterlädt und der Anbieterin diesen ausgefüllt per Mail übersendet oder über die Website der Anbieterin ein kostenloses und unverbindliches Telefon- oder Videogespräch bucht.

Nach der ersten Prüfung der Lektorats-Anfrage übersendet die Anbieterin dem Kunden einen Upload-Link zum Zwecke der Übermittlung einer Leseprobe durch den Kunden. Auf Grundlage dieser Leseprobe sowie der geschilderten Wünsche des Kunden erstellt die Anbieterin ein individuelles Angebot und übermittelt dieses dem Kunden per E-Mail. Der Vertrag kommt durch die Annahme dieses Angebots durch den Kunden zustande.

Schreibbegleitung



Für die Schreiebegleitung kann der Kunde mit der Anbieterin in Kontakt treten, indem er eine Anfrage über das Kontaktformular auf der Website der Anbieterin stellt oder einen Fragebogen auf der Website der Anbieterin herunterlädt und der Anbieterin diesen ausgefüllt per Mail übersendet oder über die Website der Anbieterin ein kostenloses und unverbindliches Telefon- oder Videogespräch bucht.

Die Anbieterin prüft daraufhin die Möglichkeit und Sinnhaftigkeit einer Zusammenarbeit. Sofern ein Erstgespräch noch nicht stattgefunden hat, findet ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch statt. Nach dem Gespräch übersendet die Anbieterin dem Kunden ein Angebot. Der Vertrag kommt durch die Annahme dieses Angebots durch den Kunden zustande.

c. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

d. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden im Anschluss an den Vertragsschluss von der Anbieterin im Rahmen der allgemeinen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

e. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind dem Kunden im Anschluss an den Vertragsschluss über die Anbieterin auf der Website der Anbieterin jeweils nur in der aktuellen Form zugänglich.

4. Vergütung

a. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach der jeweils gebuchten Leistung und wird durch den gesondert geschlossenen Coaching-Vertrag oder (bei direkt buchbaren Leistungen) durch die Angabe auf der Website bestimmt.

b. Ist zwischen den Parteien für eine Leistung (z. B. einen zusätzlichen Termin) keine Vergütung vereinbart, findet eine Abrechnung auf Stundenbasis zu einem Tarif von 119,00 EUR inkl. MwSt. statt. Die Erbringung dieser Leistungen bedarf der vorherigen Zustimmung durch den Kunden.

c. Die auf der Website angegebenen Preise enthalten die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer.

d. Als Zahlungsart steht/stehen dem Kunden folgende Zahlungsarten zur Verfügung:



- Überweisung
- Kreditkarte
- PayPal

e. Bei Absage eines vereinbarten Leistungstermins im

- Lektorat durch den Kunden bis 3 Monate vor dem Starttermin wird keine Ausfallentschädigung fällig. Bei einer Absage zwischen 3 Monaten und 1 Monate vor dem Starttermin fällt eine Ausfallentschädigung in Höhe von 50 % der vereinbarten Vergütung an. Bei Absage des Termins weniger als 1 Monat vor dem Starttermin oder bei Nichterscheinen/Nichteinreichen des Manuskripts wird eine Ausfallpauschale in Höhe von 100 % der vereinbarten Vergütung fällig.
- Schreibbegleitung durch den Kunden bis 7 Tage vor dem Starttermin wird keine Ausfallentschädigung fällig. Bei einer Absage zwischen 7 Tagen und 2 Tagen vor dem Starttermin fällt eine Ausfallentschädigung in Höhe von 50 % der vereinbarten Vergütung an. Bei Absage des Termins weniger als 2 Tage vor dem Starttermin oder bei Nichterscheinen/Nichteinreichen des Manuskripts wird eine Ausfallpauschale in Höhe von 100 % der vereinbarten Vergütung fällig.
- 1:1 Termine durch den Kunden bis 24 Stunden vor dem Termin wird keine Ausfallentschädigung fällig. Bei Absage des Termins weniger als 24 Stunden vor dem Termin oder bei Nichterscheinen wird eine Ausfallpauschale in Höhe von 100 % der vereinbarten Vergütung fällig.

Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass der Anbieterin kein oder ein wesentlich geringerer als der vorgenannte Schaden entstanden ist. Ebenso bleibt es der Anbieterin vorbehalten, einen höheren Schaden nachzuweisen.

f. Bei einem Eintreten plötzlicher und seitens der Anbieterin nicht zu vertretender Umstände (z. B. plötzlicher Erkrankung der Anbieterin), die die Anbieterin an der Wahrnehmung von Terminen mit dem Kunden hindern, wird die Anbieterin den Kunden unverzüglich hierüber informieren. Die Anbieterin wird dem Kunden in diesem Fall einen Ersatztermin anbieten. Sollte sich hierdurch eine Verlängerung der Vertragslaufzeit ergeben, entstehen hierfür auf Seiten des Kunden keine zusätzlichen Kosten.

g. Die Vergütung ist ab Rechnungseingang sofort ohne Abzug fällig.

5. Vertragslaufzeit

- a. Die Laufzeit des Vertrages richtet sich nach dem jeweils gebuchten Angebot. In der Regel endet der Vertrag durch Erfüllung, also der Erbringung der Leistung durch die Anbieterin und der vollständigen Zahlung der Vergütung durch den Kunden.
- b. Den Vertragsparteien bleibt es unbenommen, das Vertragsverhältnis bei Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne des § 626 Abs. 1 BGB jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen.

6. Urheberrechtliche Nutzungsrechte

- a. Die Nutzungsrechte an den im Rahmen der Angebote erstellten Arbeitsergebnissen des Kunden verbleiben allein bei dem Kunden.
- b. Die Anbieterin überträgt dem Kunden ein räumlich und zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht an den von ihr im Rahmen des Vertrages vorgenommenen Überarbeitungen der Texte des Kunden.
- c. Nutzungsrechte an den zum Zwecke der Vertragserfüllung übermittelten Arbeitsunterlagen der Anbieterin (z. B. Vorlagen) werden dem Kunden – unabhängig von deren rechtlicher Schutzfähigkeit – nur insoweit eingeräumt, als diese zur Verwendung für das im Coaching-Vertrag spezifizierte Coaching notwendig sind. Eine darüberhinausgehende Nutzung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Anbieterin. Eine Weiterübertragung oder Sublicenzierung dieser an den Kunden übertragenen Nutzungsrechte an Dritte ist nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters wirksam.
- d. Der Anbieterin ist es gestattet, die Kundenbeziehung zu werblichen Zwecken offenzulegen. Der Kunde darf die Zusammenarbeit mit der Anbieterin nur im Rahmen des im Coaching-Vertrag spezifizierten Coachings offenlegen. Eine darüberhinausgehende Werbung mit der Zusammenarbeit mit der Anbieterin bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Anbieterin.

7. Geheimhaltung

Beide Parteien sind verpflichtet, sämtliche bei der Zusammenarbeit bekanntwerdende Geschäftsvorgänge und Daten der jeweils anderen Partei geheim zu halten. Diese Geheimhaltungspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertrages.

8. Haftung

- a. Die Gewährleistung bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
- b. Die Haftung der Anbieterin beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich zulässig. Die Haftungsbeschränkung gilt daher nicht im Falle der Produkthaftung, bei Verletzung von Leben und Gesundheit sowie der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten). Soweit wesentliche Vertragspflichten verletzt werden, beschränkt sich die Haftung auf den Ausgleich des nach der Art der jeweiligen Leistung vorhersehbaren, vertragstypischen und unmittelbaren Schadens.
- c. Der Anbieterin ist es gesetzlich nicht erlaubt, Rechtsberatung oder steuerliche Beratung zu erteilen. Die Überprüfung der rechtlichen und steuerrechtlichen Zulässigkeit von entwickelten Vorschlägen, Empfehlungen, Konzepten etc. obliegt dem Kunden.
- d. Darüber hinaus übernimmt die Anbieterin insbesondere keine Haftung dafür, dass die mit dem Kunden definierten Ziele, die lediglich als Richtwerte zur Evaluierung der Beratung zu verstehen sind, tatsächlich erreicht werden.

9. Streitbeilegung

Die Anbieterin ist zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und auch nicht bereit.

10. Schlussbestimmungen

a. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Abweichende oder ergänzende individualvertragliche Regelungen zu diesen AGB oder den gesonderten Coaching-Verträgen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform und gelten ausschließlich für den jeweiligen Vertrag. Dies gilt auch für die Abbedingung der Textformklausel.

b. Auf Verträge zwischen der Anbieterin und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

c. Soweit es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer handelt, wird für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar ergebende Streitigkeiten in örtlicher Hinsicht ausschließlich Euskirchen als Gerichtsstand vereinbart.